



KONZERTE
THEATER
SONDERVERANSTALTUNG
WEITERE ABOS
SERVICE

KULTUR IM ZENTRUM

ABO-VERANSTALTUNGEN

2019/2020

Alle Veranstaltungen finden im
Herner Kulturzentrum statt.

Sie finden das Kulturzentrum Herne unter folgender Adresse:

Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne
www.kulturzentrum-herne.de

Anreise mit dem PKW:

Navigationssystem: ggf. „Berliner Platz 11“ eingeben
Über die A42 – Abfahrt Herne-Baukau
Über die A43 – Abfahrt Herne-Eickel



Vorteile eines Abos	4
---------------------	---

KONZERTE

Schottland im Revier	6
Der Klang des Holzes	8
Zart besaitet	10
Tiefenwirkung	12
Konzert zum Europatag „Die Farbe c-Moll“	14

Konzert- und Theatertermine im Überblick	16
---	----

THEATER

Chaos auf Schloss Haversham	18
Eine Stunde Ruhe	19
Geächtet	20
Schtonk!	21
Willkommen bei den Hartmanns	22



SONDERVERANSTALTUNG

Pasión de Buena Vista	24
-----------------------	----

WEITERE ABOS

Kindertheater	26
Gastabo Schauspielhaus Bochum	28

SERVICE

Eintrittspreise & Abo-Verwaltung	30
Einzelkarten-Vorverkauf	31
Abo-Bedingungen	32
Angebote	33
Kultur-Highlights in Herne	34
Saalpläne	35

IHRE VORTEILE BEIM KAUF EINES ABOS

- Preisvorteil gegenüber dem Freiverkauf
- Ticketgarantie – auch bei ausverkauften Veranstaltungen
- Reservierung des gewohnten Sitzplatzes
- Automatische Zusendung des neuen Spielplans
- Automatische Reservierung für die nächste Saison
- Langfristige Planung der Konzert- und Theaterbesuche
- Übertragbarkeit des Abonnements auf andere Personen
- Besuch der Sonderveranstaltung zu einem Vorteilspreis
- Abonnenten erhalten von September 2019 bis Mai 2020 im Restaurant „Zille“ bei Vorlage ihres Abo-Ausweises einen Rabatt von 10 % auf ein Gericht (Wert mindestens 10,- €)

VORTEILE



~ Die Kneipe mit Flair ~

Willi-Pohlmann-Platz 1 · 44623 Herne

Telefon: (02323) 5 01 70

www.zille-herne.de

A close-up photograph of a violin body, showing the wood grain and a dark, irregular crack running diagonally across the upper half. A solid blue horizontal band is superimposed over the middle of the image.

KONZERTE

5



SCHOTTLAND IM REVIER

Dienstag, 24. September 2019, 19:30 Uhr

6

Peter Maxwell Davies (1934–2016)

An Orkney Wedding, with Sunrise für Orchester und Dudelsack

Max Bruch (1838–1920)

Schottische Fantasie für Violine und Orchester op. 46

Malcolm Arnold (1921–2006)

Schottische Tänze op. 59

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 „Schottische“



Rasmus Baumann

© Pedro Malinowski



Sophia Jaffé

© Irène Zandel



© Pedro Malinowski

NEUE PHILHARMONIE WESTFALEN

Dirigent: Rasmus Baumann

Violine: Sophia Jaffé

Dudelsack: Björn Frauendienst

7

Schottlands karge Schönheit, seine Heiden, die rauen Küsten, das Meer und die Mystik uralter Balladen haben schon immer kreative Köpfe inspiriert. Peter Maxwell Davies zog vom britischen Festland auf die Orkney-Inseln. Dort fängt er die Stimmung bei einer feuchtföhlichen Hochzeitsfeier musikalisch ein – Dudelsackspieler inklusive. Max Bruch beschwört in seiner Schottischen Fantasie die Romantik der Highlands, die er aus Literatur und eigenen Reiseerlebnissen kannte. Er verarbeitet fantasievoll vier Volkslieder zu einem hochvirtuosen klangschönen Werk für Violine. Einzig Malcom Arnold, dessen berühmtestes Werk der gepfiffene River-Kwai-Marsch ist, lässt seiner eigenen Fantasie freien Lauf. Seine Schottischen Tänze orientieren sich am Sound der Highland-Musik, ohne echte Volksmusik zu zitieren.



DER KLANG DES HOLZES

Donnerstag, 31. Oktober 2019, 19:30 Uhr

8

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Quartett Nr. 6 B-Dur KV 159

Béla Bartók (1881–1945)

6 Bagatellen für Klavier aus op. 6

(Bearb. für Streicher und Schlagwerk von Cornelius Frowein)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Klavierkonzert d-Moll BWV 1052

(Arrangement für Marimba und Streichorchester)

Manuel de Falla (1876–1946)

Siete Canciones populares Españolas – Sieben spanische Volkslieder

(Bearb. für Streichorchester von Cornelius Frowein)

Eric Sammut (*1968)

Konzert für Marimba, Percussion und Streichorchester „Sugaria“

In der sinfonischen Musik spielt das Marimbaphon eher eine kleine Rolle. Die bekanntesten Kompositionen sind wohl Danse Macabre und Karneval der Tiere (Camille Saint-Saëns), Carmina Burana (Carl Orff) oder Zirkus Renz (Gustav Peter). Der Klang des Marimbaphons wird dabei oft mit einer archaischen oder folkloristischen Atmosphäre, also Ursprünglichkeit und Geborgenheit heimischer Wärme, assoziiert. So liegt es nahe, Werke, denen Volksweisen zugrunde liegen, wie von Bartók und de Falla, für dieses Instrument zu adaptieren. Der kurze perkussive Ton des Marimbaphons eignet sich darüber hinaus perfekt für hochvirtuose, perlende Läufe und Klangkaskaden, die Bach musikalisch entwickelt hat und Sammut aus der zeitgenössischen Aufführungspraxis ableitet. Abgerundet wird der Abend durch ein Frühwerk Mozarts aus dem Zyklus der Mailänder Quartette.

SINFONIETTA KÖLN

Dirigent: Cornelius Frowein

Marimba: Katarzyna Myćka

9



Cornelius Frowein



Katarzyna Myćka



ZART BESAITET

Donnerstag, 16. Januar 2020, 19:30 Uhr

10

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Festliche Ouvertüre A-Dur op. 96

Reinhold Glière (1875–1956)

Konzert für Harfe und Orchester Es-Dur op. 74

Peter Tschaikowsky (1840–1893)

Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64





ZERTE

BERGISCHE SYMPHONIKER
Dirigent: Daniel Huppert
Harfe: Xavier de Maistre

11

Dürfen Komponisten zart besaitet sein? Peter Tschaikowsky galt zu seiner Zeit als „Westler“. Sein kosmopoliter, professioneller Stil war dem nebenberuflich, patriotisch komponierendem „mächtigen Häuflein“ (Borodin, Balakirew, Mussorgsky, Cui und Rimski-Korsakow) ein Dorn im Auge. Kräftezehrend wirkte sich dazu Tschai-kowskys innerer Kampf mit seiner Homosexualität aus. Glière dagegen komponiert unpolitisch. Im Gegensatz zu seinem Zeit-genossen Schostakowitsch schreibt er in einer Zeit, als in Europa längst Atonalität und Neoklassizismus in Mode waren nostalgisch romantisch, rückwärtsgewandt. Sein Stil gefällt dem Regime. Er wird mit Auszeichnungen und Kompositionsaufträgen belohnt. Dagegen legt sich Schostakowitsch musikalisch mit Stalins Kultur-Diktatur an und nimmt die negativen Folgen von Repression und Berufsverbot für Psyche und Schaffenskraft in Kauf.



TIEFENWIRKUNG

Donnerstag, 19. März 2020, 19:30 Uhr

12

Joseph Haydn (1732–1809)

Sinfonie Nr. 104 D-Dur „Salomon“

Ralph Vaughan Williams (1872–1958)

Konzert für Basstuba und Orchester f-Moll

Georges Bizet (1838–1875)

Sinfonie Nr. 1 C-Dur

Haydns Sinfonie Nr. 104 gilt als Idealtypus der klassischen Sinfonie und als eines der drei besten Instrumentalstücke seines Œvres. In dieser Sinfonie verwirklicht Haydn das musikästhetische Ideal der Zeit der Klassik. Dieses umfassende Verständnis der musikalischen Syntax erreicht Haydn nach einem langen Komponistenleben. Ein solch tiefes Verständnis von Musik bahnt sich bei Bizet schon in jungen Jahren seinen Weg. Und wie bei Mozart scheint diese Macht der Erkenntnis die Lebensenergie aufzubrauchen, bei beiden ähnlich schnell. Ein Bekenntnis zur Tiefe in der Musik ist in zweifacher Hinsicht Williams Konzert für Tuba. Eine Komposition für dieses Instrument setzt ein tiefes Verständnis für die Applikatur der Tuba voraus und muss die besondere musikalische Qualität tiefer Töne kompositorisch genau kalkulieren.

FRANZÖSISCHE KAMMERPHILHARMONIE

Dirigent: Philip van Buren

Tuba: Thomas Kerstner

13





Schaghajegh Nosrati



Elmar Witt

© Thomas Schmidt / Stadt Herne

KONZERT ZUM EUROPATAG

„DIE FARBE C-MOLL“

Dienstag, 5. Mai 2020, 19:30 Uhr

14

Peter Tschaikowsky (1840–1893)

Konzertouvertüre c-Moll

Sergej Rachmaninov (1873–1943)

Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 „Schicksalssinfonie“

Die Stimmungssysteme der Musik, also die Ableitung der Frequenzen der Tonhöhen, sind die „Dialekte“ der verschiedenen Musikepochen. Jede Epoche bediente sich dem für ihre Musizierungspraxis und ihrem Weltverständnis entsprechenden Stimmungssystem. Aus dieser unterschiedlichen Färbung entwickelte sich eine Tonartensymbolik. Würde man z. B. Mozarts Opern mit der in seiner Zeit gebräuchlichen Stimmung spielen, würde man viel deutlicher den engen Bezug zwischen Tonarten und den durch sie dargestellten Personen hören. Die heute moderne gleichstufige Stimmung nivelliert diese Dialekte. Trotzdem bleibt den Tonarten ein eigener Charakter, eine Art innerer Symbolwert, der direkt auf das Empfinden des Zuhörers wirkt. Für c-Moll: „Liebeserklärung, und zugleich Klage der unglücklichen Liebe. – Jedes Schmachten, Sehnen, Seufzen der liebetrunkenen Seele, liegt in diesem Tone.“ (Schubart, *Ideen zu einer Ästhetik der Tonkunst*, Wien 1806)

WERTE

HERNER SYMPHONIKER

Dirigent: Elmar Witt

Klavier: Schaghajegh Nosrati

15



TERMINE KONZERTE

Dienstag, 24. September 2019
SCHOTTLAND IM REVIER

Donnerstag, 31. Oktober 2019
DER KLANG DES HOLZES

Donnerstag, 16. Januar 2020
ZART BESAITET

Donnerstag, 19. März 2020
TIEFENWIRKUNG

Dienstag, 5. Mai 2020
KONZERT ZUM EUROPATAG
„DIE FARBE C-MOLL“

TERMINE THEATER

Montag, 30. September 2019
CHAOS AUF SCHLOSS HAVERSHAM

Montag, 25. November 2019
EINE STUNDE RUHE

Montag, 9. März 2020
GEÄCHTET

Freitag, 17. April 2020
SCHTONK!

Freitag, 8. Mai 2020
WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNNS



THEATER

17

Komödie von Henry Lewis, Jonathan Sayer & Henry Shields

„Hals- und Beinbruch“ ist für diese Theatergruppe noch das geringste Problem! Wenn nicht nur Requisiten, sondern auch Darsteller verschwinden und zu den unpassendsten Gelegenheiten wieder auftauchen, die Technik versagt und das Bühnenbild nach und nach in sich zusammenkracht, dann handelt es sich um einen Theaterabend der feinsten englischen Komödien-Art. Einfach alles scheint sich gegen die Aufführung von „Mord auf Schloss Haversham“ verschworen zu haben. Und dabei hatte die studentische Theatergemeinschaft doch gerade noch angekündigt, erstmals ein Stück so aufführen zu können, „wie es sein soll“. Doch es soll eben nicht ... Der im Stück (eigentlich) erzählte Krimistoff um einen Mord auf dem Landsitz der herzoglichen Havershams bildet das Hintergrundscenario für ein immer dichter

CHAOS AUF SCHLOSS HAVERSHAM

Montag, 30. September 2019, 19:30 Uhr

18

werdendes Geflecht aus Pannen, Verwirrung und verzweifelten Rettungsversuchen der Mitspieler, die sich trotz aller Widrigkeiten mit bewundernswertem Eifer nach dem „The Show must go on“-Prinzip durch ihre Premiere hangeln: Hauptsache Haltung



bewahren! Das blanke Chaos zu beobachten macht einfach Spaß und führt nicht nur Theaterkennern eindrucksvoll vor Augen, auf welch dünnem Eis ein Schauspieler stets wandelt.

Produktion: Koproduktion Tournee-Theater THESPISKARREN/
Fritz Rémond Theater im Zoo, Frankfurt

Mitwirkende: Ines Arndt, Arzu Ermen, Martin Armknecht,
Stefan Schneider, Steffen Wilhelm u. a.

Komödie von Florian Zeller

In dieser hinreißenden, durch geschliffene Pointen bestechenden Komödie hat der Jazz-Liebhaber Michel, der seit seiner Jugendzeit für das Album „Me, Myself And I“ seines Jazz-Idols Niel Youart schwärmt, diese LP nun nach Jahren vergeblichen Suchens zufällig auf einem Flohmarkt gefunden. Überglücklich eilt er nach Hause, um sie sofort zu hören. Er verlangt nicht viel: bloß „eine Stunde Ruhe“ – doch die ganze Welt scheint sich gegen ihn verschworen zu haben. Niemand gönnt ihm auch nur eine Minute: weder seine Frau, noch



© Loredana La Rocca

EINE STUNDE RUHE

Montag, 25. November 2019, 19:30 Uhr

19

ihre beste Freundin (gleichzeitig seine Geliebte). Und auch sein Sohn, sein Nachbar und ein sich als Pole ausgegebender portugiesischer Klempner hindern ihn am Hörgenuss. Dann folgt natürlich Katastrophe auf Katastrophe – eine katastrophaler als die andere. Eheliche, uneheliche, freundschaftliche, väterliche und nachbarschaftliche Beziehungen gehen zu Bruch – und dank des Klempnerpfuschs wird auch noch die Wohnung geflutet. Nach Lügen, Ablenkungsmanövern und Manipulationen könnte Michel eigentlich seine heißgeliebte Platte hören – wenn, ja wenn ...

Produktion: EURO-STUDIO Landgraf

Mitwirkende: Timothy Peach, Nicola Tiggeler/Alexa Wiegandt, Saskia Valencia, Benjamin Kernen, Johannes Lukas, Raphael Grosch, Reinhard Froboess

Schauspiel von Ayad Akhtar

Wenn ein Moslem, der seine Herkunft verachtet, ein Jude, der Political Correctness über alles stellt, eine aufgestiegene Afroamerikanerin im Karriere-Rausch und eine weiße Amerikanerin, die der Kunst des Islams verfallen ist, sich zum Abendessen treffen, dann ist das Konfliktpotenzial bereits gewaltig. Wenn dann noch äußere Einflüsse wie Eifersucht, Minderwertigkeitsgefühle und Job-Neid den Spannungen Zündstoff liefern, ist die Eskalation der



Situation vorprogrammiert.

So hält Pulitzer-Preisträger Ayad Akhtar in „Geächtet“ der gebildeten, vermeintlich toleranten und selbstgerechten amerikanischen Mittelschicht

GEÄCHTET

Montag, 9. März 2020, 19:30 Uhr

den Spiegel vor ... Der Pakistani Amir ist erfolgreicher Anwalt und glücklich mit Emily verheiratet, die als Künstlerin kurz vor dem Durchbruch steht. Dazu bedarf es nur ein wenig der Unterstützung von Kurator Isaac, der mit seiner Frau Jory, die wiederum eine Konkurrentin von Amir in der Anwaltskanzlei ist, zum Dinner vorbeikommt. Als Isaac Emily die frohe Nachricht überbringt, dass ihre Werke in seiner nächsten Ausstellung gezeigt werden, scheint der Abend perfekt zu laufen. Wenigstens für den Bruchteil einer Sekunde. Denn augenblicklich beginnen die Diskussionen um Tradition, Glaube und Fundamentalismus.

Produktion: Koproduktion Tournee-Theater THESPISKARREN / Schauspielbühnen in Stuttgart, Altes Schauspielhaus

Mitwirkende: Natalie O'Hara, Patrick Khatami, Jillian Anthony, Markus Angenvorth und Christopher Gollan

Eine Komödie nach dem gleichnamigen Film von Helmut Dietl

Der Skandalreporter Hermann Willié ist seit Kurzem stolzer Besitzer der CARIN II., der etwas heruntergekommenen Yacht des von ihm hochverehrten NS-Reichsmarschalls Hermann Göring. Leider hat er sich mit dieser Investition finanziell übernommen. Nun ist er auf der Suche nach einem echten, einem richtigen Knüller, einer journalistischen Sensation sozusagen. Als er auf Prof. Dr. Fritz Knobel, einen Verkäufer von Historika und Antiquitäten bzw. „offizieller Kunstmaler des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg“ trifft, scheinen seine kühnsten Träume wahr zu werden. Denn Knobel bietet ihm



SCHTONK!

Freitag, 17. April 2020, 19:30 Uhr

21

etwas an, von dem niemand geahnt hätte, dass es existiert: das geheime Tagebuch des Führers!

„Adolf Hitler privat! Ein Mensch wie du und ich!“

Willié – bekannt für seine „Spürnase“ – wittert seine Chance; sein Magazin HH Press ist euphorisiert: Und da Hamburg bekanntermaßen die deutsche Pressestadt ist, schaut die ganze Welt bei der Veröffentlichung zu. Nach ersten Gutachten scheint alles seine Richtigkeit zu haben, doch dann sehen ein paar Leute etwas genauer hin und aus dem erwarteten Hype wird ein fatales Desaster.

Produktion: EURO-STUDIO Landgraf

Mitwirkende: Luc Feit, Carsten Klemm, Wolfram Kremer u. a.

Komödie nach dem Film von Simon Verhoeven

Angelika Hartmann, pensionierte Lehrerin und frustrierte Ehefrau auf der Suche nach einer sozial sinnvollen Beschäftigung, möchte sich engagieren und unterbreitet ihrer Familie eine Spitzenidee: Warum nicht einem armen Flüchtling übergangsweise ein Zuhause bieten? Ehemann Richard, Oberarzt in der späten Midlife-Crisis, und der gemeinsame Sohn Philipp, ein in Scheidung lebender Workaholic mit anstrengend pubertierendem Sohn, sind zwar nicht gerade begeistert, beugen sich aber Angelikas Wunsch. Und so zieht in das schöne Haus der gutsituierten Hartmanns in einem Münchner Nobelviertel, in dem auch Tochter Sophie (Dauerstudentin mit Männerproblemen) und Enkel Basti (Philipps versetzungsgefährdeter Teenager-Sohn) wohnen, schon bald der afrikanische Asylbewerber Diallo ein, der auf eine baldige

WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANNS

Freitag, 8. Mai 2020, 19:30 Uhr

22



Aufenthaltsgenehmigung hofft. Abgesehen von ein paar Mentalitätsunterschieden – Diallo will z. B. die seiner Meinung nach schon recht „alte Jungfer“ Sophie mit Assistenzarzt

Tarek verkuppeln, den er vom Fitness-Training kennt – könnte das Zusammenleben ganz harmonisch werden. Wenn, ja wenn ... Kurzum: Die Refugee-Welcome-Villa der Hartmanns wird zum Narrenhaus – sehr zum Vergnügen der Zuschauer.

Produktion: *Tournee-Theater THESPISKARREN*

Mitwirkende: *Antje Lewald, Steffen Gräbner, Derek Nowak u. a.*



SONDERVERANSTALTUNG WEITERE ABOS

23



SONDERVERANSTALTUNG

PASIÓN DE BUENA VISTA

Freitag, 20. März 2020, 19:30 Uhr

24

Angebot für Abonnenten:

- Inhaber eines Konzert- **und** Theaterabos können die Sonderveranstaltung „Pasión de Buena Vista“ **kostenlos** besuchen.
- Inhaber eines Konzert- **oder** Theaterabos können sich ab dem 4. November 2019 eine Karte für 12 € sichern.

Alle Abonnenten werden dazu noch gesondert angeschrieben.

Einzelkarten erhalten Sie im Vorverkauf
ab dem **2. Dezember 2019** zu folgenden Preisen:

22 €, 19 € und 17 €; Ermäßigung auf allen Plätzen 14,80 €
(Preise inkl. VVK- und Systemgebühren)

Zusammen mit der außergewöhnlichen „Buena Vista Band“, talentierten Background Sängern und der eindrucksvollen Tanzformation „El Grupo de Bailar“ sowie über 150 maßgeschneiderten Kostümen, präsentiert Ihnen „Pasión de Buena Vista“ eine einzigartige Bühnenshow, welche Sie auf die Straßen der karibischen Trauminsel entführen wird.

Heiße Rhythmen, mitreißende Tänze, exotische Schönheiten und unvergessliche Melodien nehmen Sie mit auf eine Reise durch die aufregenden Nächte Kubas. Erleben Sie die pure karibische Lebensfreude und lassen Sie die grandiosen Stimmen Kubas auf sich wirken.

Nach dem Erfolg von „The Spirit of Motown“ bieten wir unseren Abonnenten auch in dieser Saison wieder ein Highlight.

ANSTALTUNG

25





KINDERTHEATER 2019 / 2020

Alle Veranstaltungen beginnen um 16:00 Uhr

Ausführliche Informationen erhalten Sie in der Broschüre „Kindertheater in Herne“ und unter (0 23 23) 16 23 45

26

KLEEBLATT



Dienstag, 17. September 2019

Pumuckl zieht das große Los

Mittwoch, 27. November 2019

Das Sams feiert Weihnachten

Dienstag, 14. Januar 2020

Feuerwehrmann Sam – Das große Campingabenteuer!

Dienstag, 3. März 2020

Peppa Pig – Überraschungsparty!

GÄNSEBLÜMCHEN

Dienstag, 29. Oktober 2019

Kleiner Häuptling Winnetou

Montag, 2. Dezember 2019

Pinocchio – Das Musical

Dienstag, 4. Februar 2020

Bibi Blocksberg „Alles wie verhext!“

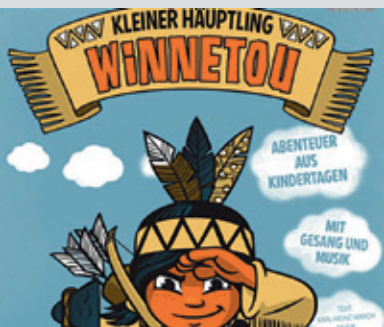
Mittwoch, 22. April 2020

Schneewittchen – Das Märchenmusical



E ABOS

27





Über den Fachbereich Kultur der Stadt Herne können Sie ein Abo für das Schauspielhaus Bochum buchen. Das „Gast-Abo Schauspielhaus“ umfasst fünf Veranstaltungen aus dem Spielplan des Schauspielhauses Bochum.

Die Auswahl der Stücke erfolgt in Abstimmung mit dem Schauspielhaus unter Berücksichtigung der Termine des Herner Abo-Angebotes.

Durch die Übersendung des monatlichen Programmheftes vom Schauspielhaus Bochum wird jedem Inhaber eines Gast-Abos mitgeteilt, welches Stück an welchem Termin zur Aufführung kommen wird.

GAST-ABO

Informationen erhalten Sie
im Kulturbüro unter (0 23 23) 16 23 45

28

WEITERE ABOS

Die Angaben zu den einzelnen Stücken finden Sie unter „Miete Herne“. Der Tausch einer Veranstaltung oder eines Termins ist nicht möglich.

Die Abo-Preise und die Planungen für die Saison 2019 / 2020 werden voraussichtlich im Juni abgeschlossen sein. Über eventuelle Preisänderungen informieren wir die Inhaber des Gast-Abos dann umgehend. Das Gast-Abo ist ein Dauer-Abo, das nur durch schriftliche Kündigung zum Abschluss einer Saison (31. Mai des Jahres) beendet werden kann.

Bitte überweisen Sie den Betrag des Gast-Abos erst, nachdem Sie die Rechnung erhalten haben. Die Abo-Ausweise werden Ihnen zugeschickt, sobald der zu zahlende Betrag eingegangen ist.

A photograph of a modern building at night. The building has a large, illuminated sign on top that reads "KULTURZENTRUM". The building's facade is made of glass and metal, and it is lit up with blue light. In the foreground, there is a wide, paved plaza with a grid pattern. A set of stairs with metal railings leads up to the entrance of the building. The sky is dark, and there are some streetlights visible in the background.

KULTURZENTRUM

SERVICE

EINTRITTSPREISE

KONZERTE

Abonnement		Einzelkarte Vorverkauf		Einzelkarte Abendkasse	
normal	erm.	normal	erm.	normal	erm.
60,80 €	45,40 €	17,00 €	12,60 €	18,00 €	14,00 €

THEATER

Abonnement			Einzelkarte Vorverkauf		Einzelkarte Abendkasse	
Kat.	normal	erm.	normal	erm.	normal	erm.
1	95,50 €	50,50 €	25,00 €	12,75 €	27,00 €	14,50 €
2	80,50 €	42,50 €	22,00 €	11,25 €	24,00 €	12,50 €
3	59,50 €	32,50 €	18,00 €	9,25 €	20,00 €	10,50 €

Preise inkl. VK- und Systemgebühren!

PREISE &

Anspruch auf Ermäßigung haben Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Empfänger von Arbeitslosengeld I und II oder Sozialgeld sowie Schwerbehinderte (ab 80 %). Entsprechende Nachweise sind bei Erwerb eines Abos vorzulegen. Einzelkarteninhaber haben ihre Nachweise bei Veranstaltungsbesuch mitzuführen.

ABONNEMENTS

Sie erhalten Abos bis zur ersten Veranstaltung beim:

**Fachbereich Kultur (Kulturzentrum),
Willi-Pohlmann Platz 1, 44623 Herne**

Ansprechpartner:

Konzerte: Thomas Schröder (02323) 162145
thomas.schroeder@herne.de

Theater: Denise Goldhahn (02323) 162345
denise.goldhahn@herne.de

EINZELKARTEN-VORVERKAUF



Eintrittskartenmanagement

PROTICKET-HOTLINE: 0231-9 17 22 90

www.proticket.de

www.vorverkaufsstellen.info

sowie bei allen bekannten ProTicket-Vorverkaufsstellen

ANGEBUNDENE VORVERKAUFSSTELLEN IN HERNE

Stadtmarketing Herne GmbH

Kirchhofstr. 5, 44623 Herne, (02323) 9 19 05 14

Bürgerlokal Wanne

Hauptstr. 241, 44649 Herne, (02323) 16 16 16

KONTAKT

31

Bitte beachten Sie:

- Kartenversand und kurzfristige Reservierungen für die Abendkasse ausschließlich über das Internet und die ProTicket-Hotline.
- Bei Bestellungen per Telefon oder Internet fallen Auftragsgebühren und ggf. Versandkosten an.
- Rücknahme oder Umtausch erworbener Karten ist nicht möglich.
- Nicht abgeholte Karten werden 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn freigegeben.
- Nach Beginn einer Vorstellung kann der Einlass nur in einer geeigneten Pause erfolgen.

Info / Kasse bei Veranstaltungen im Kulturzentrum:

eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn erreichbar unter (02323) 16 28 15

ABO-BEDINGUNGEN

Durch Bestellung eines Abos kommt ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Abonnent und Veranstalter (Stadt Herne, Konzertdirektion Landgraf oder Schauspielhaus Bochum) zustande.

Bei Buchung der Abos für Gastspiele der Konzertdirektion Landgraf und im Schauspielhaus Bochum wird der Fachbereich Kultur als Vermittler tätig.

Die Anmeldung kann nur von einer geschäftsfähigen Person vorgenommen werden.

Das Abo kann nur durch eine schriftliche Kündigung zum Abschluss einer Saison (bis zum 31. Mai eines Jahres) beendet werden, andernfalls verlängert es sich um eine weitere Spielzeit.

Der Abo-Preis wird grundsätzlich bei Bestellung fällig. Der Abo-Ausweis wird nach Bezahlung versandt. Ermäßigungsansprüche, die sich im Laufe einer Spielzeit ergeben, können nicht berücksichtigt werden.

Fällt eine Vorstellung aufgrund höherer Gewalt aus, wird sich der Veranstalter um einen angemessenen Ersatz zu einem anderen Termin bemühen. Ein Anspruch darauf besteht jedoch nicht.

Programm- und Terminänderungen bleiben vorbehalten. Änderungen sind nicht vorgesehen, können jedoch erforderlich werden. Auch dann besteht kein Anspruch auf Rückvergütung. Eine Benachrichtigung erfolgt nach Möglichkeit direkt oder durch die örtliche Presse.

Änderungen der Abo-Bedingungen werden einen Monat vor dem jährlichen Kündigungstermin schriftlich mitgeteilt.

Die Zahlungen sind unter Angabe der Auftrags-Nr. (siehe Rechnung) auf das angegebene Konto zu überweisen.

Grundsätzlich ist ein Abo übertragbar. Bei einem ermäßigten Abo muss jedoch ein entsprechender Nachweis vorgelegt werden. Eine Rückvergütung nicht besuchter Veranstaltungen ist ausgeschlossen.

Der Abonnent ist damit einverstanden, dass seine persönlichen Angaben in der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert werden. Die Daten finden ausschließlich Verwendung im Kulturbüro der Stadt Herne. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Mit dem Abschluss bzw. der Verlängerung eines Abos werden die vorstehenden Bedingungen anerkannt.

ANGEBOTE

ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN

Abonnenten, die einen neuen Abonnenten werben, erhalten pro Vermittlung zwei Freikarten für eine Abo-Veranstaltung (Konzert oder Theater) des Fachbereiches Kultur.

KULTURPOTT.RUHR e. V.

Werden Sie unser Kulturgast und erhalten Sie kostenlos Tickets.

Das Kulturbüro ist seit 2011 Partner des KulturPott.Ruhr e. V. und möchte auf diesem Wege allen die Teilhabe am kulturellen Leben der Stadt ermöglichen.

Kulturgäste sind Menschen mit geringem Einkommen bzw. staatlicher Unterstützung, z.B. Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit oder SozialhilfeempfängerInnen, Familien mit geringem Einkommen, BAföG-EmpfängerInnen, Seniorinnen und Senioren mit Grundsicherung sowie Menschen, die von der Tafel unterstützt werden.

Nähere Informationen:

KulturPott.Ruhr e. V.
Husemannstr. 53
45879 Gelsenkirchen
Telefon (0209) 15 79 44 10
buero@kulturpott.ruhr

Bürozeiten:

Montag – Freitag: 11:00 – 15:00 Uhr



Diese Angebote gelten nur bei nicht ausverkauften Veranstaltungen.

KULTUR-HIGHLIGHTS IN HERNE

Strünkeder Sommer

19. Mai bis 22. September 2019

11. Herner Kulturfestival

15. und 16. Juni 2019

19. Herner Nightlight-Dinner

30. August 2019

44. Tage Alter Musik in Herne

14. bis 17. November 2019

Strünkeder Advent

29. November bis 1. Dezember 2019

**Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen erhalten Sie unter:**

www.kulturzentrum-herne.de

www.herne.de

www.tage-alter-musik.de

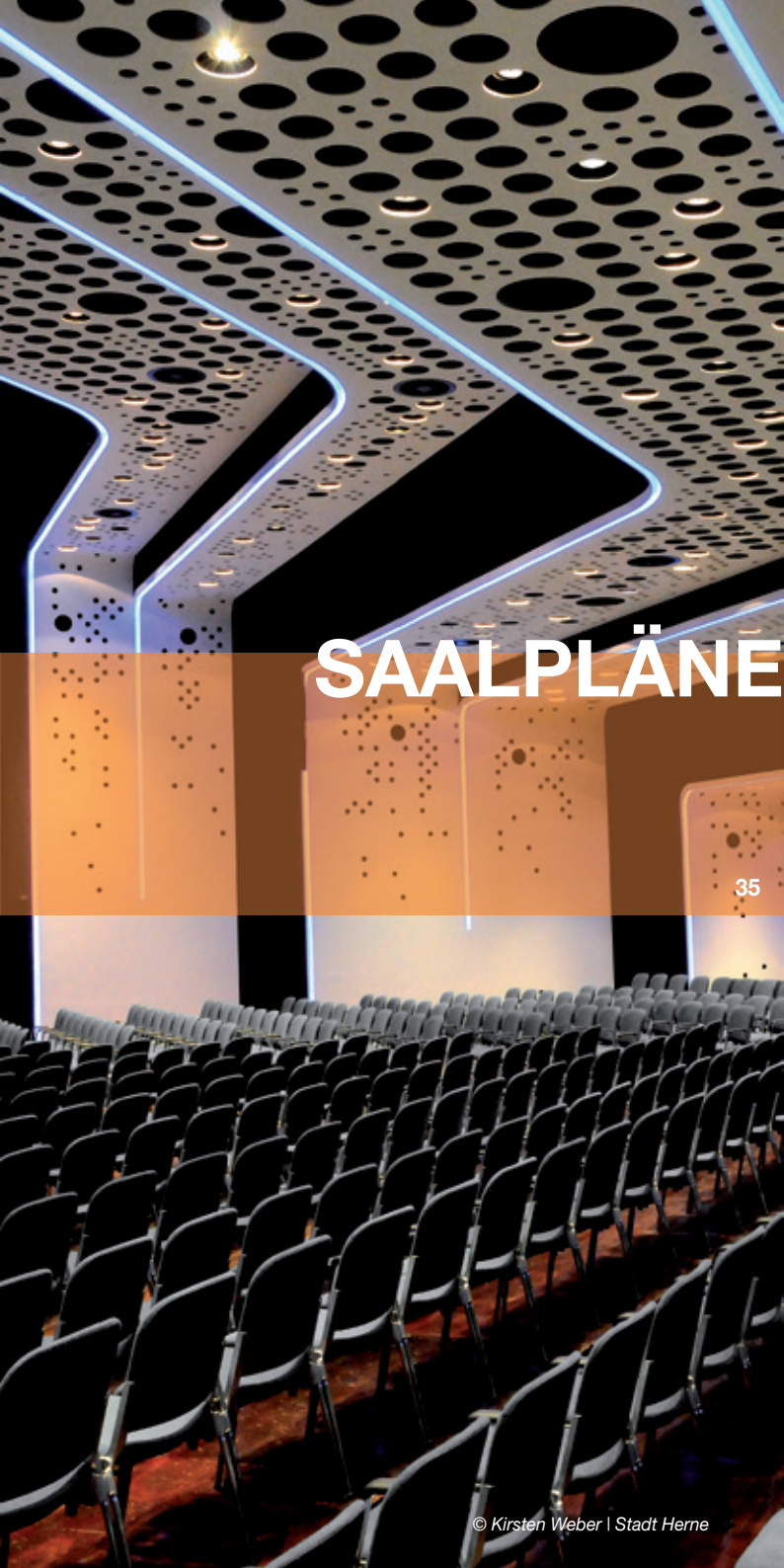
KULTURZENTRUM HERNE



Kultur in Herne. Gefördert durch die

Herener Sparkasse

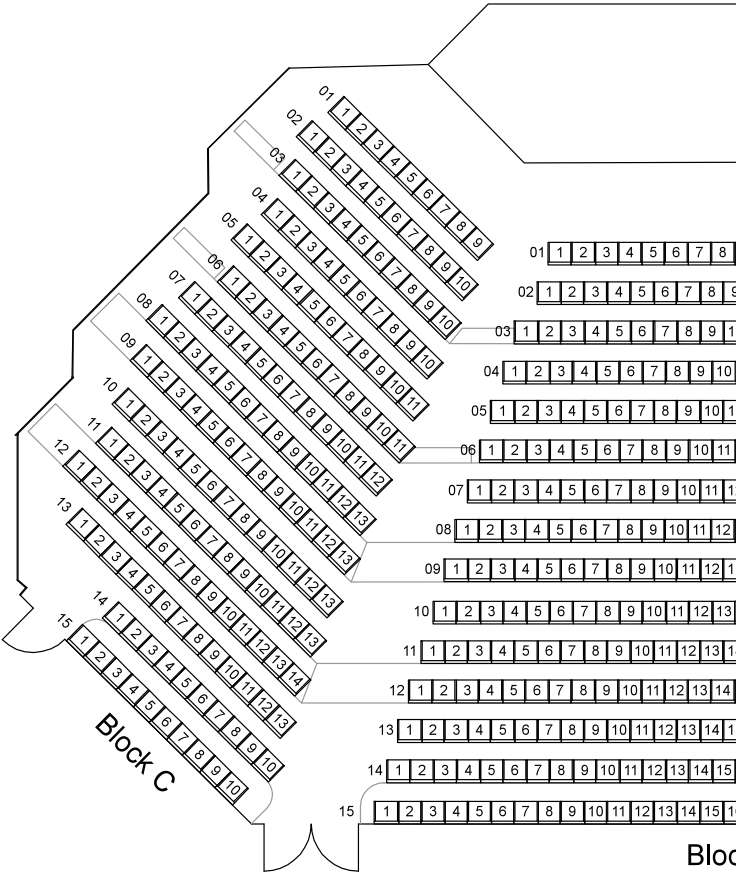
KIR kultur-im-ruhrgebiet.de

The image shows a modern theater interior. The ceiling is a complex, multi-level structure with a perforated metal surface. Numerous circular and rectangular openings of various sizes are distributed across the ceiling, some of which are illuminated from within, creating a pattern of light and shadow. Blue LED light strips are integrated into the ceiling's design, following its contours. The walls are also perforated and have a warm, orange-brown glow. The floor is covered with rows of dark gray plastic chairs, arranged in a tiered fashion. The overall atmosphere is futuristic and high-tech.

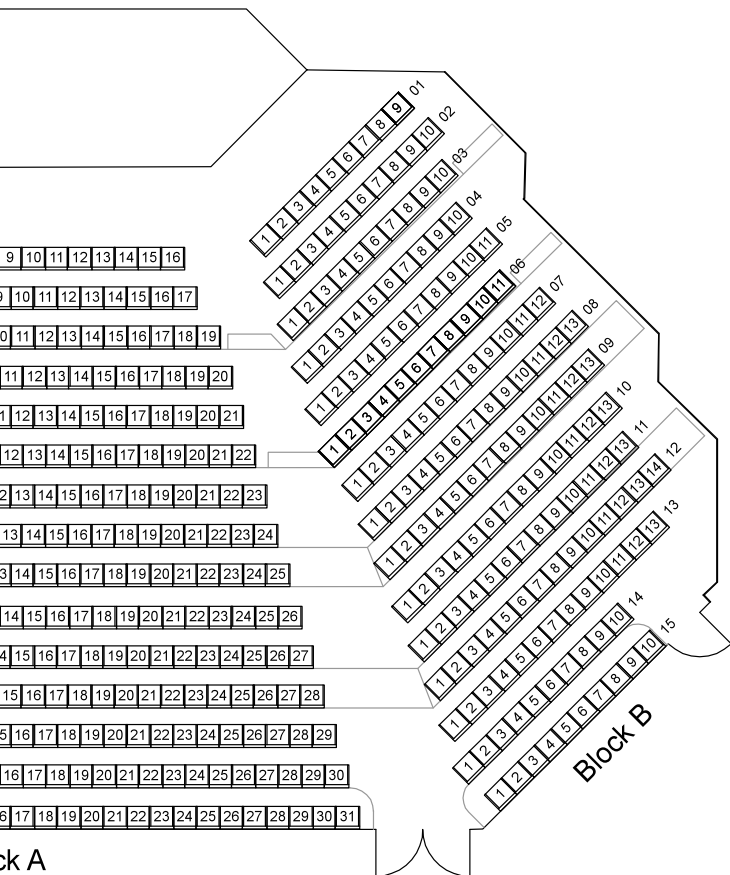
SAALPLÄNE

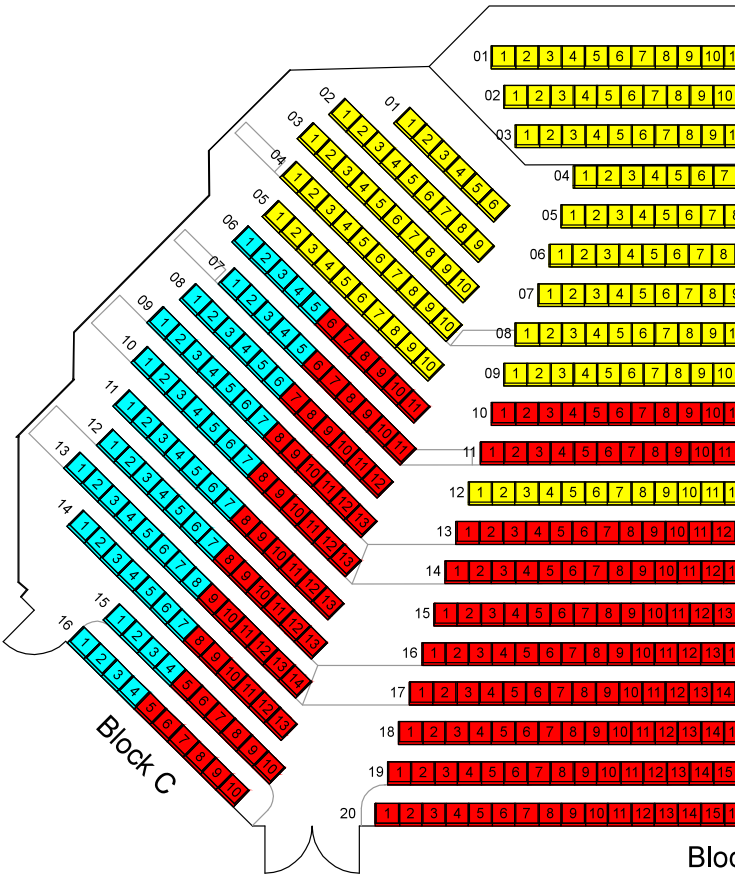
35

Büh

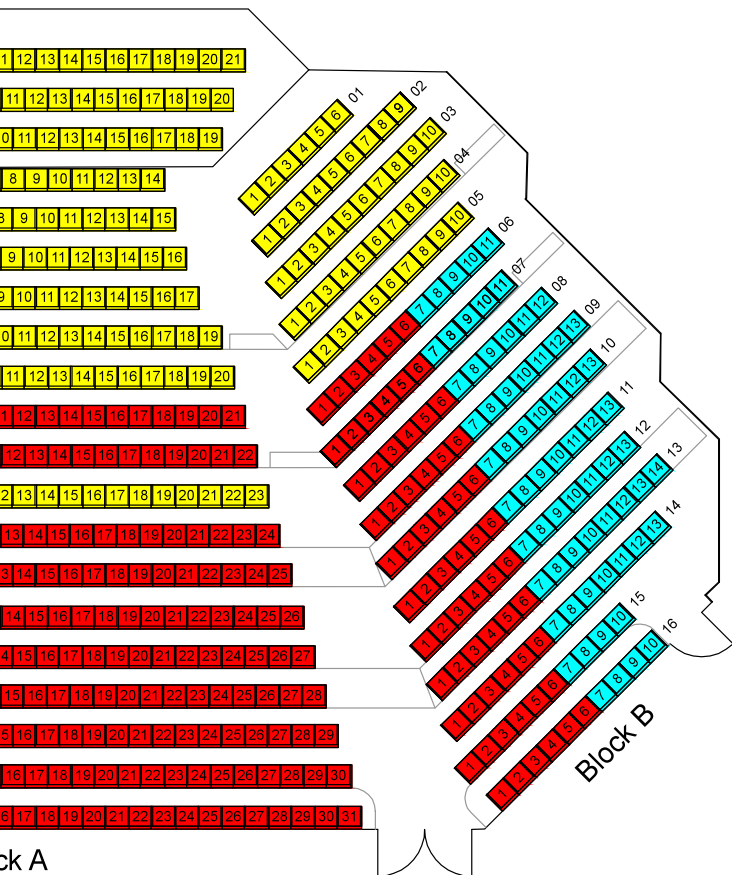


hne





hne





Impressum

Herausgeber: Stadt Herne, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Kultur

Redaktion: Kulturbüro der Stadt Herne

Visuelles Konzept und Gestaltung: Ilona Mottog

Druck: blömeke · www.bloemeke-media.de

Auflage: 4.000 Exemplare – April 2019